

**7782/AB**  
Bundesministerium vom 22.11.2021 zu 7910/J (XXVII. GP)  
[bmeia.gv.at](http://bmeia.gv.at)  
Europäische und internationale  
Angelegenheiten

**Dr. Michael Linhart**  
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.666.926

Wien, am 22. November 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kai Jan Krainer, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. September 2021 unter der ZI. 7910/J-NR/2021 an meinen Vorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „E-Mailpostfächer“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

- *Welche E-Mailpostfächer bestehen für Ihre persönliche Verwendung bzw. auf Ihren Namen oder Synonyme dieses Namens?*

Neben der offiziellen Mail-Adresse ([vorname.nachname@bmeia.gv.at](mailto:vorname.nachname@bmeia.gv.at)), die öffentlich zugänglich ist, besteht ein Alias-Postfach. Ich ersuche um Verständnis, dass diese Adresse nicht einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden kann.

**Zu Frage 2:**

- *Wer hat Zugriff auf diese Postfächer?*

Zum offiziellen Postfach haben der Minister sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sekretariats des Ministers Zugriff. Zum Alias-Postfach hat nur der Minister Zugriff.

**Zu Frage 3:**

- *Welche E-Mailanwendungen verwenden Sie?*

Im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) wird auf den Arbeitsplätzen Microsoft Outlook und bei Mobilgeräten Blackberry Work verwendet.

**Zu den Fragen 4 bis 9 und 12 bis 16:**

- *Wie viele E-Mailnachrichten sind mit Stand 15.9.2021 auf Servern Ihres Ministeriums diesen E-Mailpostfächern (Aufschlüsselung nach Postfach) zugeordnet?  
Wie viele davon sind nur lokal gespeichert?  
Welchen Zeitraum umfassen diese?  
Wie viele davon befinden sich auf Backups?  
Welchen Zeitraum decken die Backups ab?*
- *Wie viele Kalendereinträge sind mit Stand 15.9.2021 auf Servern Ihres Ministeriums diesen E-Mailpostfächern (Aufschlüsselung nach Postfach) zugeordnet?  
Wie viele davon sind nur lokal gespeichert?  
Welchen Zeitraum umfassen diese?  
Wie viele davon befinden sich auf Backups?  
Welchen Zeitraum decken die Backups ab?*
- *Welche Speicherfristen sind standardmäßig für E-Mailpostfächer vorgesehen?  
In welchen Fällen werden Daten von E-Mailpostfächern gelöscht?  
Welche Datenmenge umfassen die jeweiligen Postfächer?  
Wer ist berechtigt, E-Mailnachrichten in diesen Postfächern zu löschen?  
Bestehen zu solchen Löschungen logfiles?*
- *Wie viele E-Mailnachrichten sind mit Stand 15.9.2021 auf Servern Ihres Ministeriums diesen E-Mailpostfächern der KabinettsmitarbeiterInnen (Aufschlüsselung nach Postfach) zugeordnet?  
Wie viele davon sind nur lokal gespeichert?  
Welchen Zeitraum umfassen diese?  
Wie viele davon befinden sich auf Backups?  
Welchen Zeitraum decken die Backups ab?*
- *Wie viele Kalendereinträge sind mit Stand 15.9.2021 auf Servern Ihres Ministeriums diesen E-Mailpostfächern der KabinettsmitarbeiterInnen (Aufschlüsselung nach Postfach) zugeordnet?  
Wie viele davon sind nur lokal gespeichert?  
Welchen Zeitraum umfassen diese?  
Wie viele davon befinden sich auf Backups?  
Welchen Zeitraum decken die Backups ab?*
- *Welche Datenmenge umfassen die jeweiligen Postfächer?*

- *Welche Verfahren bestehen für die Sicherung von Daten aus E-Mailpostfächern?*
- *Mit welchen Anbietern arbeitet Ihr Ressort zur Datensicherung zusammen?*

Es ist technisch nicht möglich, die Menge von Daten eines bestimmten Stichtags festzustellen. Die maximale Datenmenge ist generell mit 2 GB festgelegt, wobei Ausnahmen individuell bei Bedarf von der Abteilung für Informations- und Kommunikationstechnologie des Ministeriums eingerichtet werden. Logfiles werden bei Löschvorgängen nicht erstellt. Darüber hinaus verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 6100/J-NR/2021 vom 26. März 2021.

**Zu Frage 10:**

- *Wie viele E-Mailpostfächer bestehen für MitarbeiterInnen Ihres Kabinetts?*

Pro Person besteht ein E-Mailpostfach.

**Zu Frage 11:**

- *Wie viele Kopien von E-Mailpostfächern (pst-dateien oder vergleichbares) wurden ausscheidenden MitarbeiterInnen von Kabinetten seit 2018 ausgehändigt?*

Es bestehen keine Aufzeichnungen über den Export von Daten aus dem Mailsystem.

Dr. Michael Linhart

